

Fragebogen an Ärzte in Freiburg:

Bitte zurücksenden an:

ROSA HILFE E.V. - c/o Wilhelmstr.15 - 7800 Freiburg

1) Halten Sie Homosexualität für krankhaft?

ja

nein

2) Gibt es in Ihrer Praxis schwule Patienten, die über die medizinischen Aspekte der Behandlung hinaus um Beratung gebeten haben? (z.B. Annahme der eigenen Homosexualität, "Coming out"; Verheiratete mit homosexuellen Kontakten, o.ä.)

ja

nein

falls ja: ich führe solche Gespräche selbst.

ich vermittele weiter z.B. an _____

3) Halten Sie den HTLV-III-Test bei Homosexuellen

generell für indiziert.

nur unter bestimmten Voraussetzungen für indiziert. Die wichtigsten sind: _____

4) Führen Sie den HTLV-III-Test durch?

ja

nein

falls ja: Inwieweit versuchen Sie die psychosoziale Belastbarkeit der Patienten abzuklären, bevor Sie den HTLV-III-Test durchführen?

bitte wenden

5) Wissen Sie von der Existenz einer HTLV-III-Positiven Selbsthilfegruppe in Freiburg? (Kontakt über Staatliches Gesundheitsamt Freiburg, Rosa Hilfe Freiburg e.V.)

- ja
- nein

6) Wünschen Sie weitere Informationen?

- Literaurliste zum Thema Homosexualität
- zur HTLV-III-Positivengruppe
- über die ROSA HILFE E.V.

Vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen!